

„PHILIPP UND JULIE“

Schließlich lernt er die betagte Französin JULIE de MAZET (75) kennen, die seit Jahren ihr Zimmer kaum noch verlässt. Die beiden verstehen sich, vor allem weil Julie perfekt Deutsch spricht. Er hilft ihr, Ordnung in ihre Tagebücher und Fotoalben zu bringen und bekommt einen Einblick in ihr Leben, das sie rund um die Welt führte. Nach und nach kommt Philipp der alten Dame näher und sieht in ihr bald nicht mehr nur die alte, schwache Frau, die am liebsten in ihrem Bett liegt. Er muss sich eingestehen, dass er mehr für sie empfindet, als ihm lieb ist. Oder gilt sein Interesse nicht vielmehr der jungen, hübschen Julie auf ihren alten Fotos? Julie indes ist deutlich an ANTHONY CLARKE (75), dem neuen kauzigen Briten mit überaus trockenem Humor interessiert, was Philipp nicht ohne Eifersucht beobachtet.

In seiner Verwirrung erlebt Philipp auch noch ziemlich unverhofft seine erste romantische Liebesnacht – mit Maya! Sein erstes Mal endet jedoch mit einem dramatischen Zwischenfall: Anthony und Julie, die sich zu einem Rendezvous auf sein Zimmer zurückgezogen haben, stürzen beim Walzertanz so unglücklich, dass Julie mit einem Oberschenkelhalsbruch ins Krankenhaus gebracht werden muss. Philipp macht sich große Sorgen um Julie, deren Zustand sich von Tag zu Tag verschlechtert. Zu allem Überfluss macht ihm Maya auch noch klar, dass die gemeinsame Nacht nur ein One-Night-Stand war und er viel zu jung und unerfahren für sie ist. Enttäuscht und frustriert gibt Philipp Anthony die Schuld an Julies Zustand. Als der darauf spurlos verschwindet, ist das Chaos perfekt. An Julies Krankbett trifft Philipp den alten Mann schließlich wieder. Gemeinsam begleiten sie Julie in ihren friedlichen Tod.

Als seine Zeit auf Mallorca abgelaufen ist, steht Philipp vor einer wichtigen Entscheidung. Er hat begriffen, dass Altern und Tod Teile des Lebens sind, und dass man sein Leben in die Hand nehmen muss, bevor es einem zwischen den Fingern zerrinnt. Vielleicht wird er bleiben, und der Arbeit mit den alten Menschen eine zweite Chance geben. Er könnte eine Ausbildung beginnen. Vielleicht gibt ihm ja auch Maya eine zweite Chance. Mal ehrlich: was sind schon 10 Jahre Altersunterschied?

„PHILIPP UND JULIE“

Spielfilm, Drama, 90 min.

PHILIPP ist gerade von der Schule geflogen, verdient sich sein Geld als Drogendealer und steht nach einem von ihm verschuldeten Unfall, bei dem ein alter Mann verletzt wurde, mit einem Bein im Jugendknast. Nicht gerade rosige Aussichten für einen 18jährigen, der sich am liebsten mit düsteren Techno-Sounds zudröhnt. Wieder einmal ist es die Sozialarbeiterin HEIKE BREUER (37), die ihn aus der Lage rettet. Dabei hatte sie eigentlich eine gute Nachricht für ihn: ein Job in einem sozialen Projekt auf Mallorca. Philipp, dem sowieso alles egal ist, nimmt das Angebot ohne lange nachzudenken an – und findet sich zu seinem Entsetzen in einem Wohnheim Senioren auf der Ferieninsel wieder. Vom ersten Augenblick an will Philipp nur eins: zurück nach Duisburg. Aber die Arbeit bleibt seine einzige Chance und Philipp fügt sich lustlos in sein Schicksal.

Tag für Tag wird er mit neuen, unangenehmen Aufgaben konfrontiert: alten Menschen beim Waschen helfen, sie füttern, mit ihnen spazieren gehen, ihnen zuhören. Für Philipp die reinste Qual. Nicht nur die anstrengende Arbeit, sondern auch das Sprachgewirr im Wohnheim nervt ihn. Spanier, Briten, Franzosen, Deutsche – mit seinem eher dürftigen Schulenglisch kommt Philipp nicht immer weiter. Einziger Lichtblick ist MAYA (29). Die ebenso hübsche wie einfühlsame Krankenschwester ist Herz und Seele des Altenwohnheimes und zeigt Philipp erstmal, was seine Aufgabe ist. Vor allem aber zeigt sie ihm, wie man den Bewohnern mit Respekt begegnet. Philipp findet Maya vom ersten Augenblick an mehr als toll, aber seine Gefühle behält er lieber für sich. Schließlich ist sie 10 Jahre älter und eine echte Traumfrau – und er nicht gerade erfahren im Umgang mit dem weiblichen Geschlecht. Außerdem hat er zunächst ein weitaus härtere Prüfung zu bestehen: ausgerechnet den netten Deutschen HANS HELLER (88) findet er eines Morgens tot in seinem Bett. Philipp muss ihn nicht nur gemeinsam mit Maya waschen und aufbahnen, sondern hat auch noch die ehrenvolle Aufgabe, den Leichnam in das Leichenhaus zu fahren. Keine einfache Aufgabe für Philipp, und ein Grund mehr, den ungeliebten Job hinzuschmeißen. Aber Heike, mit der er täglich telefoniert, lässt sich auf keine Diskussion ein und wimmelt ihn ab. Wie immer, wenn er frustriert ist, flüchtet Philipp sich seine Musik und die Drogen in einem Techno-Club in Palma.